



Invasive Neophyten



Bild: [Wikimedia commons](#)



Bild: [Wikimedia commons](#)

Der Essigbaum – ein invasiver Neophyt

Der aus dem Osten Nordamerikas stammende Essigbaum (*Rhus typhina*) ist schon seit 400 Jahren in Europa bekannt. In Grünanlagen und Gärten wurde er erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts verbreitet. Daher wurde das invasive Verhalten dieser Art auch erst spät entdeckt. Der Essigbaum kann sich vielfältig und effizient durch Samen, Stockausschläge und unterirdische Ausläufer verbreiten. Es fehlen Krankheiten und Schädlingen, die das Ausbreiten der Pflanze kontrollieren könnten. Zudem übersteht er Fröste und kommt mit Luftverschmutzung klar.

Die Bekämpfung ist schwierig – beim Fällen bildet der Essigbaum zahlreiche Stockausschläge. Effektiver ist das sogenannte ‚Ringeln‘ – eine Methode, bei der die Pflanze langsam abstirbt und keine neuen Stockausschläge mehr bilden kann. Sinnvoller als die aktive Bekämpfung ist ein gezieltes und regelmässiges Monitoring von potenziellen Standorten, damit bei neuen Populationen so früh wie möglich eingegriffen werden kann.

Links

[Merkblatt Essigbaum](#)

[Info Flora Essigbaum](#)

[Liste der invasiven und potenziell invasiven Neophyten der Schweiz](#)